

Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

- Rechtzeitig An- und Abmeldungen bzw. Adressänderungen bei den folgenden Stellen vornehmen:
 - Gemeindekanzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!
 - Kreiskommando/Sektionschef
 - Zivilschutzstelle
 - Arbeitgeber Adresswechsel melden
 - Schulen/Kindergarten
 - Arzt/Zahnarzt
 - Banken
 - Krankenkasse
 - Vereine/Kurssekretariate
 - AHV (nur für selbständig Erwerbende)
 - Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
 - Alle Versicherungen
 - Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.

- Aufträge mit Monatsrechnung abbestellen und bezahlen (sofern sie nicht weiter benötigt werden z. B. Tankstelle, Getränkelieferung).

- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen (geeignetes Material gibt es in der Drogerie oder im Baumarkt).

- Notwendige Reparaturen oder Ausbesserungen durchführen (z. B. defekte Rollladengurte, Duschschräume oder verkalkte Wasserhähne).

- Abgabemodus mit dem alten Vermieter klären

- Reinigungstermin festlegen

- Bezugstermin und Zeitpunkt mit neuem Mieter abklären

- Eventuelle zeitliche Verschiebungen dem Zügelunternehmen melden.

- Alles verpacken und demontieren, was nicht mehr gebraucht wird.

- Packstücke mit flüssigem Inhalt gut sichtbar kennzeichnen! (Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.)

- Mahlzeiten in der alten Wohnung planen, so dass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist und Sie so wenig Geschirr wie möglich benötigt wird.